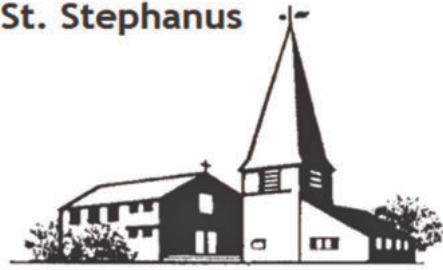




St. Stephanus



Jahreslosung 2025 - „Prüft alles und behaltet das Gute!“

1. Thessalonicher 5,21

Dieses Wort aus dem ersten Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Thessalonich bietet Orientierung und Inspiration in einer Zeit, die von einem starken Wandel und von Veränderung geprägt ist – gerade auch für uns als Kirche.

Doch was bedeutet es konkret, „alles zu prüfen“, um dann „das Gute“ zu erkennen und zu bewahren?

„Prüfen“ – welche Erinnerungen werden mit diesem Wort bei Ihnen geweckt? Vermutlich denken Sie an Prüfungen in der Schule und während der Ausbildung. Manchen fallen sie leicht, anderen lasten sie wochenlang auf der Seele und machen ihnen das Leben schwer. Ich war froh, als ich dieses Thema für den Rest meines Lebens hinter mir lassen konnte.

Was ist mit ‚Prüfen‘ eigentlich gemeint? Etwas beurteilen und anschließend bewerten? Prüfen hat meines Erachtens ganz viel mit einem exakten Hinschauen zu tun.

„Prüft alles“, da steckt für mich auch noch etwas anderes mit drin. Es gibt ja Menschen, für die ist das Glas immer halb leer, die haben immer etwas auszusetzen, zu nörgeln oder auch zu verbessern.

„Prüft alles“ könnte aber auch heißen: Schau erst mal auf das, was im Glas drin ist, nicht nur auf das, was fehlt. Schau auf das, was dir geschenkt ist, was einfach schön ist und gut läuft. Sieh alles und nicht immer erst das Schlechte, das, was fehlt.

„Prüft alles“, ist eine echte Herausforderung. Aber damit ist es nicht getan. Es geht noch weiter: „Und behaltet das Gute.“ Nun stellt sich die Frage: Was ist eigentlich ‚das Gute‘? In unseren Tagen wird überall über das ‚Gute‘ gestritten. Ganz unterschiedliche Weltansichten prallen aufeinander.

Schlussendlich ermutigt uns die Jahreslosung auch zum Loslassen. Denn das Gute zu behalten, bedeutet im Umkehrschluss: das Andere loszulassen.

Das wird auch für uns als Kirchengemeinde in den nächsten Jahren eine wirkliche Herausforderung sein. Unsere Ressourcen werden knapper: Die Zahl der Gemeindeglieder nimmt ab, die finanziellen Mittel werden weniger und auch das Berufsbild der Pfarrer*in wandelt sich. Von daher müssen wir gemeinsam, Kirchenvorstand und Gemeinde, überlegen, wie wir unser Gemeindeleben verändern können.

Was ist so ‚gut‘, dass wir es beibehalten und fortsetzen wollen?

Was kann durch ehrenamtliches Engagement übernommen werden, was sollen die Kernaufgaben der Pfarrperson bleiben? Diese Themen werden lebendige Diskussionen auslösen, aber ich bin gewiss, dass nach gründlicher ‚Prüfung‘ dabei Gutes herauskommen wird. ●

Es grüßt Sie Thomas Gitter



Neuer Kirchenvorstand ist durchgestartet

In einem feierlichen Gottesdienst am 2. Advent wurden die elf Mitglieder unseres Kirchenvorstandes eingeführt und für ihren Dienst gesegnet (Bild oben rechts).

Zunächst war es Thomas Gitter ein Anliegen, einen herzlichen Dank an die scheidenden Kirchenvorsteher auszusprechen: Marita Morche, Sabine Schüßler, Dr. Christian Ott, Maria Ludwig, Ramona Schwartz (Bild oben links), sowie Christine Wenzel und Kerstin Zimmerer für die zum Teil vielen Jahre, die sie das Geschick von St. Stephanus gelenkt haben. In der zurückliegenden Periode seien die Gestaltung des Gemeindelebens in Zeiten von Corona sowie die Sanierung des Kirchenvorplatzes besondere Herausforderungen für sie als Team gewesen.

Inzwischen haben schon die ersten beiden Kirchenvorstandssitzungen stattgefunden. Dabei waren wichtige Aufgaben zu verteilen.

Das Amt der **Vertrauensleute** bleibt in den bewährten Händen von Markus Mühlhoff und Kerstin Lutz.

Unsere Gemeinde wird in der **Dekanatssynode** vertreten von Dr. Julia Linke (Vertretung: Suanne Hofmann), Heike Oestreich (Franziska Scherbaum) und Stephanie Preußner (Markus Mühlhoff).

Für wichtige, anstehende Entscheidungen in der **Gesamtkirchenverwaltung** werden Franziska Scherbaum und Kerstin Lutz ihr Votum einbringen.

Bei der Besetzung des **Festausschusses** gab es einen richtigen Ansturm. Hier war man sich sehr schnell einig: „Ich bin mit dabei!“ – und ein Mitglied stellte kurz fest: „Da sieht man doch sofort, wo wir unseren Schwerpunkt setzen werden!“ Warum auch nicht – St. Stephanus soll sich auch weiterhin durch besondere und vor allem schöne Events auszeichnen! Wer diesen Kreis unterstützen will – herzlich Willkommen! Weitere Infos gibt es bei Astrid Baumann-Sommer.

Außerdem wurden **Haushalts- und Finanzausschuss** (Leitung: Jörg Wehling) sowie **Bauausschuss** zum Teil neu aufgestellt.

Die Arbeit kann beginnen bzw. gut fortgesetzt werden. Ein Thema muss dabei die Entwicklung eines ‚Präventionskonzeptes‘ (siehe S.3) für St. Stephanus sein.

Das nächste Gemeindefest ist in Planung. Daneben muss natürlich die ab Sommer beginnende Vakanz sorgfältig in den Blick genommen werden. Aber das sind alles Aufgaben und Herausforderungen, die gemeinsam in einem Team gut zu schaffen sind – und das haben wir in unserer Gemeinde.

Von daher: „Schiff Ahoi, liebes Gemeindefest St. Stephanus, eine gute und sichere Fahrt durch die sicherlich bewegte See der nächsten 6 Jahre!“ ●



Unsere Kirche versteht sich als ein Ort, wo Menschen einander vertrauend ihren Glauben leben sowie Gemeinschaft erfahren und gestalten können. Die ForuM-Studie, die im Januar 2024 veröffentlicht wurde, dokumentiert, wie viele Menschen (Kinder, Jugendliche, Frauen und Männer) in der Vergangenheit von Mitarbeitenden durch sexualisierte Gewalt verletzt wurden. Mit ihr wurde ein wichtiger Meilenstein zur Aufarbeitung sexualisierter Gewalt in Kirche und Diakonie gesetzt. Das Ergebnis macht uns alle betroffen, aber es macht uns hoffentlich auch sensibel für eine Thematik, mit der wir in der Vergangenheit zu leichtfertig umgegangen sind.

Zum einen geht es jetzt darum, die Betroffenen angemessen wahrzunehmen und auf der anderen Seite entsprechende Schutzmaßnahmen zu entwickeln. Die Bayerische Landeskirche ist hier auf einem guten Weg.

Im vergangenen Jahr haben sich ca. 3500 Haupt- und ehrenamtliche Personen unserer Landeskirche in 150 Schulungsformaten zum Thema Prävention schulen lassen. Nun sind die Kirchengemeinden angehalten bis zum Ende dieses Jahres eigene Schutzkonzepte zu beschließen und genehmigen zu lassen.

Der neu gewählte Kirchenvorstand hat sich gleich in seiner ersten Sitzung diesem wichtigen Thema gestellt. Da es ihm ein Anliegen

„Aktiv gegen Missbrauch“ – Wir sind dabei!

ist, hier rasch zu handeln, wurden sogleich die nötigen Beschlüsse gefasst. Ein Ausschuss, bestehend aus den KV-Mitgliedern Carsten Galler, Susanne Hofmann, Stefanie Preußner, Heike Oestreich und Thomas Gitter, wird nun ganz konkret die Situation vor Ort in den Blick nehmen, um mögliche Gefahrenpotenziale und Risikofaktoren im Leben unserer Kirchengemeinde zu entdecken. Am Ende soll ein entsprechendes Schutzkonzept für St. Stephanus verabschiedet werden. Dankenswerterweise wurden hier innerhalb unseres Dekanates schon wesentliche Vorarbeiten geleistet, auf die wir zurückgreifen können. Uns ist es ein Anliegen, dass wir innerhalb der Gemeinde mit dieser Thematik offen und ehrlich umgehen und unsere ehrenamtlichen Mitarbeitenden gut geschult sind. So hat unser KiGo-Team gemeinsam im Februar an einer Schulung im Bachsaal teilgenommen.

Wir werden Sie über die Entwicklung zu diesem Thema auf unserer Homepage informieren. Eine **Selbstverpflichtung**, die für uns selbstverständlich ist, wie auch einen **Entwurf für das zukünftige Schutzkonzept** finden Sie auch auf der Homepage des Dekanats. ●

(<https://www.aschaffenburg-evangelisch.de/aktiv-gegen-missbrauch>)





Wenn es Frau Römer und Frau Heidemann nicht gäbe, könnten sich unsere Senioren nicht jeden Monat treffen!

Wussten Sie eigentlich, dass Sie einmal im Monat in netter Gesellschaft bei uns im Gemeindehaus Kaffee trinken können?

Das ist nur möglich, weil zwei engagierte Damen, Frau Katharina Römer und Frau Renate Heidemann seit über zwei Jahrzehnten, am Tag zuvor in der heimischen Küche einen leckeren Kuchen backen und dann - am dritten Mittwoch im Monat - alles vor- und nachbereiten. Die Tische sind liebevoll eingedeckt, in der Mitte ein kleiner Blumenstrauß als Farbtupfer und die Gäste werden empfangen mit dem Duft von frisch aufgebrühtem Kaffee. Herzlichen Dank für alles, was Sie beide für unsere Senior*innen tun!

Die Gästeschar - auf Wunsch werden sie von zuhause abgeholt (hier sei auch einmal dem Ehepaar Wehling und Frau Angelika Schröder gedankt), freut sich auf das Zusammensein. Es gibt immer viel zu erzählen. Und dann sind da auch noch die Pfarrers und Referent*innen, die zu einer Raterunde einladen oder ein Thema ansprechend aufbereiten. Die Zeit ist wie im Fluge vergangen, wenn die Runde um 17 Uhr sich auflöst und man sich auf das Wiedersehen im nächsten Monat freut.

Eigentlich schade, dass jedesmal ein paar Plätze freibleiben. Schauen Sie doch einfach mal vorbei!
Das Vorbereitungsteam würde sich darüber sehr freuen. ●

In den nächsten Monaten laden wir zu folgenden Themen im Seniorenkreis ein:

Mittwoch, 19. März, 15 Uhr

„Zeigt her eure Schuh! - Schuhmode im Wandel der Zeit. Am ‚Anfang‘ schützten die Menschen ihre Füße mit einfachen Lappen aus Tierhaut und Fell. Inzwischen hat die Fußbekleidung eine lange Geschichte durchlaufen. Wir werden außergewöhnliche Schuhmodelle zu sehen bekommen, die nicht nur das Herz jeder Dame höher schlagen lassen.

Mittwoch, 16. April, 15 Uhr

„Albert Schweitzer“

Wir werden uns an diesem Nachmittag an den Arzt und Theologen Albert Schweitzer erinnern, der am 14. Januar vor 150 Jahren im Elsaß geboren wurde. Seine ‚Ehrfrucht vor dem Leben‘ und sein Wirken in Afrika prägt bis heute Menschen. Winston Churchill hat ihn als ‚Genie der Menschlichkeit‘ beschrieben.

Mittwoch, 21. Mai, 15 Uhr

„Sebastian Kneipp“ - lebte von 1821-1897. Seinen Namen verbindet man mit dem Kurort Bad Wörishofen und er ist für sein ganzheitliches Gesundheitskonzept bekannt. Die einen wollten ihn zu Lebzeiten wegen Kurpfuscherei im Gefängnis sehen, andere verliehen ihm während einer Vortragsreise 1894 den Ehrentitel „Wohltäter der Menschheit“.



Impulsfrühstück

Nach einem inhaltlichen Impuls wird ein reichhaltiges Frühstück angeboten. Wir freuen uns über Gäste aller Altersgruppen.

Samstag, 12. April, 9 Uhr
„Werte – was ist mir im Leben wirklich wichtig?“

In unseren Gefühlen, Entscheidungen, Handlungen und Begründungen für unser Tun und Lassen kommt zum Ausdruck, was uns wirklich wichtig ist, was uns als erstrebenswert, als wertvoll im Leben erscheint. An diesen Werten orientieren wir uns, bewusst oder auch unbewusst. Werte dienen als moralischer und ethischer Kompass, der dazu beiträgt, zwischen „richtig“ und „falsch“ zu unterscheiden und die Lebensziele und Prioritäten einer Person zu gestalten. Werte beeinflussen maßgeblich die Art und Weise, wie Menschen sich selbst, andere und die Welt um sie herum wahrnehmen und interagieren.

Wir wollen an diesem Vormittag anhand einer Werteliste, die für uns wichtigsten herausfinden und darüber ins Gespräch kommen.

Für das Frühstück bitten wir um einen Beitrag von 5 Euro und vorherige Anmeldung bei Maria Ludwig (Tel.06026/4293)

Ihr Impuls-Team
 Maria Ludwig, Ghia Falk, Sabine Heidecke ●



StephansSupp

Monatlich bietet der St. Stephanus Verein am letzten Freitag eines Monats die Möglichkeit, gemeinsam im Gemeindehaus zu essen.

Freitag, 28. März, 12 Uhr
 Wenn Sie Lust auf ein pikantes „Chili con Carne“ haben, dann sind Sie bei uns richtig. Zum Sattessen reichen wir zu diesem süd-amerikanischen Gericht ein kräftiges Brot.

Freitag, 25. April, 12 Uhr
 Eine leckere „Ofensuppe mit Putenfleisch und Brötchen“ kredenzen wir im April und wünschen Ihnen dazu guten Appetit.

Freitag, 30. Mai, 12 Uhr
 Nudelliebhaber kommen im Mai auf ihre Kosten. Wir haben uns für Sie einen „Nudelaufwurf mit Hack und Gemüse“ ausgedacht. Dazu gibt es noch einen frischen Salat.

Ein leckerer Nachtisch und Getränke gehören zu unseren Mahlzeiten dazu. Uns ist es wichtig, dass jeder sich dieses Essen leisten kann für mindestens 3 Euro. Dennoch bitten wir, die Arbeit wie auch die gestiegenen Preise für Lebensmittel angemessen zu honorieren.

Vorherige Anmeldung bei Maria Ludwig (Tel.06026/4293) bis spätestens am Montag vor dem Essen. ●



Konfirmation 2025

Mitte Mai ist es so weit: Am Wochenende 17. und 18. Mai feiern wir drei Konfirmationsgottesdienste.

Thomas Gitter war es wichtig, dass er seine ‚ehemaligen Grundschüler*innen‘ konfirmieren darf und sie gemeinsam noch einmal eine persönliche Zeit miteinander erleben. So wurden zwei Jahrgänge zusammengefasst und damit ergab sich die beachtliche Zahl von 25 Konfirmand*innen. Die beiden KONFI-Kurse begannen noch vor den Sommerferien. Ein besonderer Höhepunkt war das sehr harmonische Wochenende auf der Burg Breuberg zum Thema Abendmahl. Dabei sind die Jugendlichen schnell zu einer Gruppe zusammengewachsen. Unsere Konfis und ihre Familien haben sich das ganze Jahr hindurch immer wieder aktiv in unser Gemeindeleben eingebracht: beim Austragen des Gemeindebriefes, beim Gemeindefest, beim Auf- und Abbau des Weihnachtsbaumes. Auch bei anderen Gelegenheiten hörte ich immer wieder den Satz: „Kann ich irgendwie noch was helfen?“

Auch der regelmäßige Gottesdienstbesuch, zweimal im Monat, wurde von den meisten sehr ernst genommen. Es war immer schön, wenn am Sonntag viele Kerzen auf dem Altar gebrannt haben, sozusagen als unübersehbares Zeichen: Wir sind auch dabei!

Eine große Bereicherung für die beiden Gruppen und zugleich eine Entlastung war der Umstand, dass Th. Gitter sich auf vier

sehr zuverlässige Teamer*innen verlassen konnte, die beide KONFI-Kurse tatkräftig unterstützt haben: Luisa Preußer, Frida Sommer, Linus Kraiß, Tess von Böhl.

Die Konfirmation ist eine wichtige Zäsur auf dem Weg zum mündigen Christ-Sein. Hoffentlich bleiben unsere Konfirmand*innen St. Stephanus auch weiterhin verbunden: „Wir brauchen euch - ihr seid die Zukunft!“ Wir wünschen unseren Konfirmand*innen und ihren Familien ein unvergessliches Fest.

Aus unserer Gemeinde werden konfirmiert:

- aus Großostheim:

Sebastian und Sophie Einert, Mia Fuchs, David Imhof, Malu Karow, Lotta Kohlmann, Noel Kowalski, Leonie Lederer, Paul Muser, Rebekka Ott, Carlotta Preußer, Raphael Scherer, Lucian Schüßler, Theodor Wolfert, Angelina Zumpf,

- aus Ringheim:

Finn Franke, Nele Herrmann, Lena Köchl, Clemens Scherbaum,

- aus Niedernberg:

Adrian Becker, Gwen Rademann, Benno Silberbach

- aus Pflaumheim: Alessia Burgess

- aus Wenigumstadt:

Mayla Dier, Levana Kraiß ●



Onlineportal – ‚ganz hier‘

Welcher Spiritualitäts-Typ sind Sie?“ – Falls Sie die Antwort interessiert, dann klicken Sie doch einfach den orangefarbenen Button auf der Startseite des neuen Onlineportals „ganzhier“ an. Es ist ganz neu im Netz und informiert über die Vielfalt evangelischer Spiritualität in unserer Landeskirche. Spiritualität gehört zum Christentum wie das Amen in die Kirche. In den letzten Jahrzehnten ist ein großer spiritueller Markt entstanden. Aber nur wenige suchen dafür einen Ort in der Kirche. Das kann jetzt anders werden.

Es macht wirklich Spaß, dieses Portal näher zu erkunden. Dabei bietet es eine Fülle von Angeboten und Anregungen, den eigenen spirituellen Erfahrungen nachzuspüren und den Glauben zu pflegen.

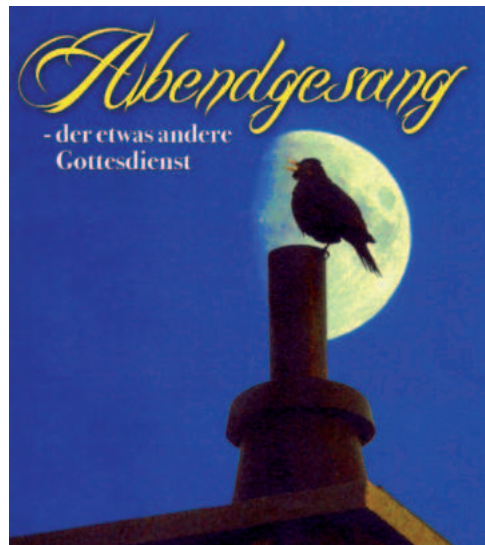
Zunächst trifft man auf zehn völlig verschiedene Zugänge zu spirituellen Erfahrungsräumen: Stille, Rituale, Wort, Musik, Kunst, Gemeinschaft, Natur, Körper, Verantwortung und Persönlichkeit.

Jeder Zugang eröffnet einem weitere Wege, um über das ein oder andere Thema mehr zu erfahren. Es gibt außerdem einen Magazinbereich mit anregenden Artikeln für die eigene Spiritualität, Kontaktadressen, Veranstaltungshinweise und vieles mehr.

Vielleicht habe ich Sie ja ein wenig neugierig gemacht. Dann - herzlich willkommen auf **www.ganzhier.de**! ●



Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst am Weltgebetstag, am 7. März um 19 Uhr in St. Stephanus. Anschließend findet ein gemütliches Beisammensein im ev. Gemeindehaus statt.



**„Am Anfang war das Wort ...“
Ökumenischer Abendgesang
am 23. März um 18 Uhr in St. Stephanus.
Musikalische Begleitung:
Peter Reuter am Klavier**



Dank an Bürgermeister Herbert Jakob

In wenigen Tagen wird ein neuer Bürgermeister ins Rathaus von Großostheim einziehen. Deshalb möchten wir dem scheidenden Bürgermeister Herbert Jakob auf diesem Weg einen herzlichen Dank zukommen lassen. Offiziell wurde er im Rahmen des Neujahrsempfangs der Marktgemeinde am 10. Januar verabschiedet. Den Festakt durften Marion Schneider von der Kath. Kirche und Thomas Gitter mit einem ‚Neujahrs-Segen‘ beenden (siehe Foto!). Zuvor war es Thomas Gitter wichtig, mit wenigen Sätzen seinen Dank gegenüber Herbert Jakob zum Ausdruck zu bringen. Er betonte dabei, dass die Tür im Rathaus für die Anliegen von St. Stephanus immer offen gestanden habe. In den letzten Jahren habe so manches vertrauensvolle Gespräch zwischen ihnen stattgefunden. Außerdem bedankte er sich, dass bei offiziellen Veranstaltungen um die Mitwirkung der Kirchen gebeten worden sei und ganz besonders für alle Unterstützung des Marktes Großostheim bei der Sanierung des Kirchenvorplatzes. In einem nachgereichten Brief konnte er seine Gedanken etwas ausführlicher zum Ausdruck bringen. Er wünschte dem Ehepaar Jakob alles Gute für den neuen Lebensabschnitt – jetzt nach der aktiven Arbeitsphase.

Herzlichen Dank auch an Bürgermeister Roland Schuler für seinen Einsatz und seine Besuche bei unseren Veranstaltungen in den letzten beiden Jahren. ●



Ökumenischer Kinderbibeltag

„**Mit allen Wassern gewaschen**“ - unter diesem Motto steht der ökumenische Kinderbibeltag am Samstag, 29. März 2025 von 10 bis 15 Uhr im katholischen Pfarrheim am Dellweg in Großostheim. Dazu sind alle Vorschulkinder sowie Schüler*innen der 1. bis zur 4. Klasse, eingeladen. Beim Spielen, Singen und Basteln werden unsere jungen Besucher*innen eine Menge über Wasser erfahren. Das Anmeldeformular ist über unsere Homepage oder das Pfarramt erhältlich. ●

Danke fürs Krippenspiel

Ein ganz großes **DANKESCHÖN** an unsere 22 Krippenmitspieler*innen, die mit ganz großem Ernst und Eifer an den vier Adventsamstagen das Krippenspiel für Heiligabend einstudiert haben. Es war eine beeindruckende Aufführung. ●





Thomas-Gottesdienst geht weiter!

Die gute Nachricht für alle, die ihn schon im Gottesdienstplan am Ende des vergangenen Jahres vermisst haben:

Es wird wieder einen Thomastagesdienst geben – allerdings ein bisschen anders als bisher!

Ganz im Sinne der diesjährigen Jahreslosung „Prüft alles ...“ werden viele bekannte Elemente und Inhalte erhalten bleiben, doch einiges wird sich ändern. Lassen Sie sich überraschen, was wir für Sie vorbereiten werden!

Im nächsten Gemeindebrief erfahren Sie mehr. Merken Sie sich bereits heute den Termin am **29. Juni 2025 um 18 Uhr** vor und markieren Sie ihn im Kalender! Sie dürfen gespannt sein.

Wir freuen uns auf Sie - das Thomastagesdienst-Vorbereitungsteam. ●

Verabschiedung von Pfarrer Gitter

Es ist kein Geheimnis, dass Pfarrer Thomas Gitter zum 1. September in den Ruhestand geht. Ende Juni beginnt seine Urlaubsphase und er wird in einem Gottesdienst im Juli sich von der Gemeinde verabschieden. Der genaue Termin wird im nächsten Gemeindebrief bekanntgegeben.



Kleidersammlung Bethel

Wir beteiligen uns in diesem Jahr wieder an der Brockensammlung für Bethel. Am **Mittwoch, 14. Mai, können von 14 bis 18 Uhr folgende Dinge im Gemeindehaus** (Lessingstr. 8) abgegeben werden: Gut erhaltene Kleidung, Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt! Bitte **keine** Lumpen, kaputte oder verschmutzte Kleidung, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte! In der Kirche und im Gemeindehaus liegen entsprechende Plastiktüten aus. Sie können auch eigene Plastiktüten nutzen.

St. Stephanus in Zahlen

Nur wenige Menschen lieben Statistiken. Was sagen sie aus? Sie sind stets mit Vorsicht zu genießen. Aber vielleicht interessieren Sie doch ein paar Zahlen aus unserem Gemeindeleben:

Im Jahr 2024 hatten wir...

Beerdigungen	15	(2023 - 23)
Taufen	19	(2023 - 7)
Trauungen	1	(2023 - 3)
Kircheneintritte	4	(2023 - 1)
Kirchenaustritte	48	(2023 - 53)
Konfirmierte	19	(2023 - 12)

Spenden für ‚Brot für die Welt‘

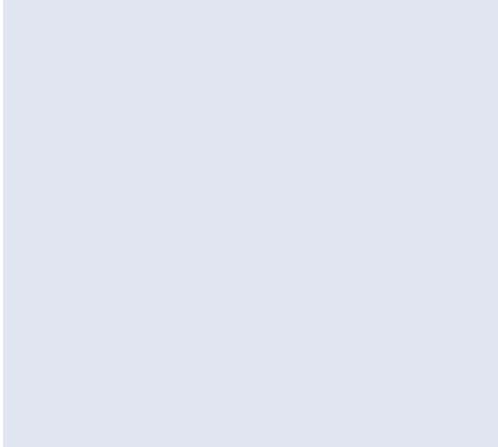
insgesamt 2.730,40 € (2023 - 3.375,40 €)

Gemeindeglieder: 1844



Lebenswege

Wir trauern um:



Offener Singkreis mit Sonja Augustin:

Donnerstag, 13. und 20. März
Donnerstag, 3. und 10. April
Donnerstag, 15. und 22. Mai
Donnerstag, 5. und 26. Juni

jeweils um 17.15 Uhr
im Evangelischen Gemeindehaus,
Lessingstraße 8, Großostheim



Wir feiern Ostern!

Freitag, 11. 04.

18 Uhr „Mit Jesus auf dem Kreuzweg“

ein meditativer Spaziergang zur
Passionsgeschichte - gestaltet von
unseren Konfirmand*innen
(ca. 75 Minuten)

Gründonnerstag, 17.04.

19 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen
Abendmahls in der Kirche
mit Pfrin. Ulrike Gitter

Karfreitag, 18.04.

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
mit Pfr. Thomas Gitter

Ostersonntag, 20.04.

5.30 Uhr Feier der Osternacht Team

anschließend Osterfrühstück:

Wie in den letzten Jahren wollen wir es wieder
als ein ‚Jeder-bringt-was-mit-Büffett‘ gestalten
und sind gewiss, dass ein köstliches und
vielfältiges Festfrühstück sich ergibt.

10 Uhr Gottesdienst mit Pfrin. Ulrike Gitter
gleichzeitig **Kindergottesdienst**

Ostermontag, 21.04.

Kein Gottesdienst!

Gottesdienste in St. Stephanus

St. Stephanus
Großostheim – Lessingstr. 8

Gottesdienste März

- So** 02.03. | 10 Uhr Pfr. Thomas Gitter
Fr 07.03. | 19 Uhr **Weltgebetstag 2025**
So 09.03. | 10 Uhr Lektorin Judith Fäth
So 16.03. | 10 Uhr **AM** Pfrin. Ulrike Gitter
| 10 Uhr **Kindergottesdienst**
So 23.03. | 18 Uhr **Ökumenischer**
Abendgesang Team
So 30.03. | 10 Uhr Pfr. Thomas Gitter

Gottesdienste April

- So** 06.04. | 10 Uhr „In Erinnerung an
Astrid Lindgren“ (Team)
So 13.04. | 10 Uhr Pfr. Thomas Gitter
| 11.30 Uhr **Minigottesdienst**
Ostergottesdienste - siehe Seite 10!
So 27.04. | 18 Uhr Prädikantin Sonja Fuß

Gottesdienste Mai

- So** 04.05. | 10 Uhr **AM** Pfr. Thomas Gitter
| 10 Uhr **Kindergottesdienst**
So 11.05. | 10 Uhr Pfrin. Ulrike Gitter
Fr 16.05. | 19 Uhr **Vorabendgottesdienst**
z. Konfirmation m. AM
Sa 17.05. | 11 Uhr **Konfirmation I**
Sa 17.05. | 14 Uhr **Konfirmation II**
So 18.05. | 10 Uhr **Konfirmation III**
So 25.05. | 18 Uhr Prädikantin Sonja Fuß
Do 29.05. | 10 Uhr **Christi Himmelfahrt**
Pfr. Thomas Gitter

An Christi Himmelfahrt lädt
der St. Stephanus-Verein zu einem
Weißwurst- und Käsefrühstück ein.



Bild: Th. Gitter

Gottesdienste Juni

- So** 01.06. | 10 Uhr Pfrin. Ulrike Gitter

Seniorenpflegeeinrichtung Santa Isabella
Niedernberg – Pfarrer-Seubert-Straße 16

- Mi** 19.03. | 10 Uhr Pfr. Thomas Gitter
Mi 16.04. | 10 Uhr Pfr. Thomas Gitter
Mi 21.05. | 10 Uhr Pfr. Thomas Gitter

Haus für Senioren - St. Franziskus
Großostheim – Schaaferheimer Str. 37

- Mi** 05.03. | 10 Uhr Pfr. Thomas Gitter
Di 01.04. | 10 Uhr Pfr. Thomas Gitter
Di 06.05. | 10 Uhr Pfr. Thomas Gitter

Seniorentagesstätte
Großostheim – Breite Straße 32

- Do** 20.03. | 10.15 Uhr Pfr. Thomas Gitter
Di 08.04. | 10.15 Uhr Pfr. Thomas Gitter
Mi 07.05. | 10.15 Uhr Pfr. Thomas Gitter

Weitere evangelische Gottes-
dienste in und um Aschaffen-
burg finden Sie unter



[https://www.aschaffenburg-evangelisch.de/
gottesdienste-in-und-um-aschaffenburg](https://www.aschaffenburg-evangelisch.de/gottesdienste-in-und-um-aschaffenburg)

St. Stephanus

Kirchenvorsteher*Innen

(G=Großostheim, N=Niedernberg,
R=Ringheim, H=Hofstetten)

Astrid Baumann-Sommer, G, Tel. 995524
Carsten Galler, G, Tel. 0152 33526659
Susanne Hofmann, H, Tel. 0175 1997261
Dr. Julia Linke, N, Tel. 06028/8181
Kerstin Lutz, G, Tel. 994279
Markus Mühlhoff, G, Tel. 6600
Stefanie Preußner, G, Tel. 9771615
Franziska Scherbaum, R,
Tel. 0152 23192327

Corinna Berger, Sabine Heidecke und
Heike Oestreich gehören zum erweiterten
Kirchenvorstand.

Christine Wenzel, Tel. 06028/995874
Vertreterin der Kirchengemeinde im
Seniorenbeirat von Niedernberg.

Organist*in

Sonja Augustin, Brigitte Elbert
Andreas Schmelz, Leonie Vestner

Mesnerinnen

Luisa Preußner, Angelika Valculescu

Raumpflegerin

Adriana Mako

Hausmeister

Markus Mühhoff

St. Stephanus Verein e.V.

Hausanschrift ist das Pfarramt
1. Vorsitzender: Dirk Harras
2. Vorsitzende: Ulrike Gitter
Schatzmeisterin: Maria Ludwig
Schriftführerin: Kerstin Lutz
Beisitzer*Innen: Marita Morche,
Annemarie Klug, Karola Volpert,
Pfr. Th. Gitter



Wir sind für Sie da

Evang.-Luth. Pfarramt
Goethestr. 13 - 63762 Großostheim

Pfarrer Thomas Gitter
Telefon: 06026/1484
Thomas.Gitter@elkb.de

Sekretärin: Gabriele Staab

Öffnungszeiten:

Mi 10-12 Uhr, Do 16-18 Uhr

Kontakt: Tel.: 06026/14 84

Fax: 06026/996238

Mail: pfarramt.grossostheim@elkb.de

Bankverbindung

Raiffeisen-Volksbank Aschaffenburg -
Zweigniederlassung der Frankfurter
Volksbank Rhein/Main eG
IBAN : DE98 5019 0000 0005 0067 67
BIC: FFVBDEFF

Auf unserer Homepage
www.stephanus-evangelisch.de
finden Sie aktuelle Informationen zu
unseren Veranstaltungen.